

15. April 2002

5. NÖ Montessori-Werkstatt in Emmersdorf

„Kinder lernen anders – Achtsamkeit für das Wertvolle in uns“

Am Donnerstag, 18. April, um 14 Uhr wird Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die 5. NÖ Montessori-Werkstatt in der Hauptschule der Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau (Bezirk Melk) eröffnen. Grußworte wird auch Landesrätin Christa Kranzl sprechen. Das heurige Symposium, das bis Samstag, 20. April, dauert, ist dem Thema „Kinder lernen anders – Achtsamkeit für das Wertvolle in uns“ gewidmet. Mehr als 1.000 Pädagogen, Lehrer, Betreuer, Eltern und ihre Vertreter werden wieder in Emmersdorf erwartet.

Den Ehrenschatz dieser Montessori-Werkstatt, die bereits europaweit als pädagogische Veranstaltung Beachtung findet, haben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrätin Christa Kranzl übernommen. Veranstalter sind das NÖ Zentrum für Kindergartenpädagogik, Abteilung Kindergärten, die NÖ Landesakademie und das Pädagogische Institut des Bundes für Niederösterreich. Die Referenten stammen aus Österreich, aber auch aus dem Ausland: Das Eröffnungsreferat hält Dr. Frithjof Bergmann (USA) über „Neues Lernen – Perspektiven für eine lebenswerte Zukunft“. Die angebotenen 53 Seminare am Freitag finden in Emmersdorf, aber auch in der näheren Umgebung von Pöggstall und Krems bis Loosdorf, Melk und Maria Laach statt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at